

3.10 *Plagiomnium undulatum*

(HEDW.) T. KOP.

Gewelltblättriges Kriech-Sternmoos

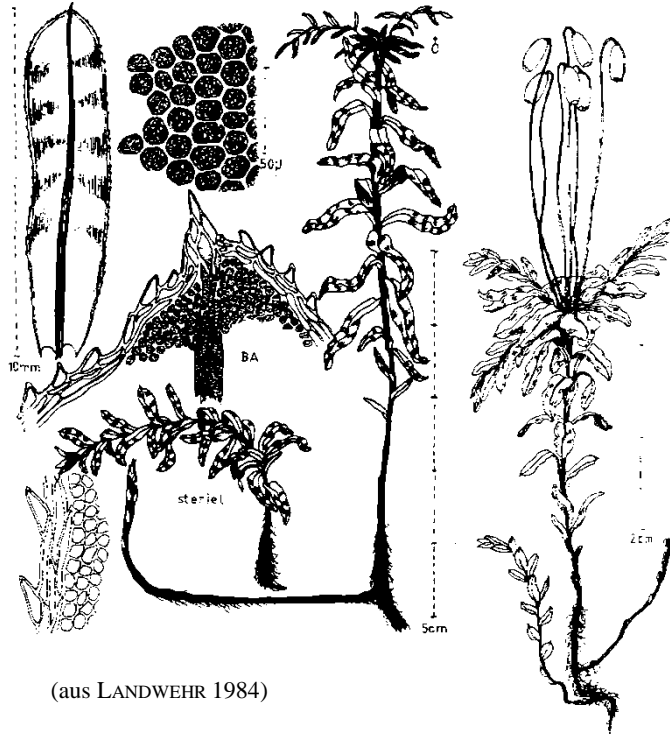
Bryales - Plagiomniaceae

Morphologie: Die bis 10 cm hohen Pflänzchen bilden lockere, ausgedehnte, dunkel bis gelbgrüne Rasen. Die zungenförmigen Blättchen sind bis zu 1 cm lang und auch im feuchten Zustand querwellig. Ein Blick durchs Mikroskop zeigt, dass sie am Rand gezähnt sind und einen Saum schmalere Zellen aufweisen. Das Moos ist zweihäusig, wodurch die herab gebogenen Sporogone nur selten beobachtet werden.

Ökologie: Das Gewelltblättrige Kriech-Sternmoos ist ein häufiges Bodenmoos an luftfeuchten, nährstoffreichen Standorten, das häufig in ausgedehnten Beständen vorkommt, wie sich auch im Botanischen Garten erkennen lässt. Es kommt an natürlichen Standorten genauso vor wie an geeigneten Stellen in Siedlungsbereichen, also in Gärten und Parks. In der Pfalz und im Odenwald ist es eines der häufigsten Waldmoose.

Verbreitung: Das Moos ist in den gemäßigten Gebieten der Alten Welt weit verbreitet. Von den Azoren, Madeira, den Kanarischen Inseln erstreckt sich sein Areal bis nach Ostasien. In Afrika findet man es im Nordwesten sowie in Äthiopien.

Bestand und Gefährdung: Die Art ist weit verbreitet, häufig und nicht gefährdet.



(aus LANDWEHR 1984)

